

EINE FRAGE

DER



UND DIE FRAGE
NACH DEM
URSPRUNG

JASON LISLE



UND DIE FRAGE NACH
DEM URSPRUNG

FRAGE

FRAGE



Eine Frage der Logik

Jason Lisle

... und die Frage nach dem Ursprung

Paperback, 416 Seiten

Artikel-Nr.: 256783

ISBN / EAN: 978-3-86699-783-7

Seit Charles Darwin wird die Frage nach dem Ursprung kontrovers diskutiert. Ist unsere Welt Jahrmillionen alt – oder nur Jahrtausende? Hat sich das Leben entwickelt – oder wurde es erschaffen? Ist blinder Zufall die treibende Kraft – oder gibt es einen genialen Designer? Wer hat recht: überzeugte Atheisten oder bibeltreue Christen? Kann die Debatte überhaupt entschieden werden?

Dieses Buch zeigt, welche zentrale Rolle die Logik in dieser Diskussion spielt. Denn nur die christliche Weltsicht bietet tatsächlich eine Basis für rationales, logisches Denken und kann wissenschaftliches Arbeiten begründen. Wer das verstanden hat, wird imstande...

Wenn Sie ein "echtes" Buch bevorzugen oder diesen Artikel verschenken möchten, können Sie diesen Download-Artikel ggf. auch käuflich erwerben, solange verfügbar.

[Artikel ansehen auf clv.de](http://clv.de)

clv

Jason Lisle

Eine Frage der Logik

... und die Frage nach dem Ursprung



Christliche Literatur-Verbreitung e.V.
Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Bibelzitate der überarbeiteten Elberfelder Übersetzung 2003, Edition CSV Hückeswagen, entnommen. Hervorhebungen in den Bibelzitenen wurden in der Regel entweder vom Autor oder Herausgeber hinzugefügt.

Hochzahlen in den bibliografischen Angaben der Fußnoten weisen auf die jeweilige Ausgabe der entsprechenden Publikationen hin.

Der Begriff »Genesis« wird im vorliegenden Buch in der Regel als Synonym für das erste Buch Mose gebraucht (insbesondere für den darin enthaltenen Schöpfungsbericht und die dort wiedergegebene Urgeschichte [Kap. 1 – 11]).

Der Ausdruck »Philosophie« und davon abgeleitete Wortformen beziehen sich entsprechend der erweiterten Wortbedeutung im Englischen teilweise auch auf Aspekte der Weltanschauung bzw. Grundeinstellung des oder der Betreffenden.

1. Auflage 2022

Originaltitel: The Ultimate Proof of Creation – Resolving the Origins Debate

© der amerikanischen Ausgabe 2009 by Dr. Jason Lisle.
Published by New Leaf Publishing Group, Inc.,
P.O. Box 726, Green Forest, Arkansas 72638, USA.
All rights reserved.

© der deutschen Ausgabe 2022 by CLV
Christliche Literatur-Verbreitung
Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld
Internet: www.clv.de

Übersetzung: Alois Wagner, Dürrlauingen
Satz: EDV- und Typoservice Dörwald, Steinhagen
Umschlag: Lucian Binder, Marienheide
Druck und Bindung: ARKA, Cieszyn, Polen

Artikel-Nr. 256783
ISBN 978-3-86699-783-7

Danksagungen

Dieses Buch wäre nicht möglich gewesen ohne die loyale Unterstützung und fortwährende Freundschaft meiner Familie, meiner Kollegen bei *Answers in Genesis* und vieler anderer. Insbesondere möchte ich Ken Ham, Pastor Jay Lucas und Dr. Kenneth Gentry dafür danken, dass sie frühe Versionen dieses Buches durchgesehen und viele hilfreiche Verbesserungsvorschläge eingebracht haben. Ein besonderer Dank geht auch an meinen guten Freund Dan Lietha für viele hilfreiche Gespräche und dafür, dass er sich die Zeit zum Illustrieren des Buches nahm.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass der verstorbene Dr. Greg Bahnsen mit seinen Schriften und Vorträgen mich zu diesem Buch angeregt hat. Dr. Bahnsen war ein brillanter Gelehrter und ein hingebener Christ. Seine Intelligenz war gepaart mit seiner Bescheidenheit, und seine Liebe zum Herrn zeigte sich in allen Aspekten seines Lebens. Greg war ein begabter Kommunikator. Seine Vergleiche waren verständlich und einprägsam, und ich habe einige davon in diesem Buch verwendet. Ich bedaure es, Dr. Bahnsen nie persönlich begegnet zu sein. Doch ich bete dafür, dass dieses Buch sein Andenken ehrt.

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort der Originalausgabe | 9 |
| Vorwort des deutschen Herausgebers | 13 |
| Einführung | 14 |
| Kapitel 1 | |
| Das Wesen von Beweisen | 24 |
| Kapitel 2 | |
| Die Lösung der Debatte über den Ursprung | 47 |
| Kapitel 3 | |
| Illustrationen für den ultimativen Beweis | 68 |
| Kapitel 4 | |
| Mit dem Kritiker argumentieren | 115 |
| Kapitel 5 | |
| Das Vorgehen bei der Verteidigung des Glaubens | 139 |
| Kapitel 6 | |
| Der Platz für Beweise | 164 |

| | |
|---|-----|
| Kapitel 7 | |
| Logische Fehlschlüsse – Teil I | 180 |
| Kapitel 8 | |
| Logische Fehlschlüsse – Teil II | 217 |
| Kapitel 9 | |
| Die Schlupflöcher werden geschlossen | 238 |
| Kapitel 10 | |
| Apologetik in der Bibel | 260 |
| Schluss des Hauptteils | 283 |
| Anhang A | |
| Das Wort der Wahrheit recht teilen | 291 |
| Anhang B | |
| Den Kritikern antworten – Teil I | 307 |
| Anhang C | |
| Den Kritikern antworten – Teil II | 356 |
| Abkürzungen | 410 |

Vorwort der Originalausgabe

... sondern heiligt Christus, den Herrn, in euren Herzen. Seid jederzeit bereit zur *Verantwortung* gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist, aber mit Sanftmut und Furcht (1Petr 3,15-16a).

Das Wort »Verantwortung« in diesem Bibeltext kommt vom griechischen Wort *apología*. Das hat jedoch nichts mit »Entschuldigung« zu tun, wie man aufgrund der englischen Begriffe »apology« und to apologize« vermuten könnte. Ganz im Gegenteil, es bedeutet:

1. Eine verbale Verteidigung, eine Verteidigungsrede;
2. Eine vernünftig bzw. logisch begründete Aussage oder Argumentation.

Im Wesentlichen weist 1. Petrus 3,15 die Christen an, jederzeit bereit zu sein, eine logische, begründete Rechenschaft über ihren Glauben zu geben – also auf entsprechende Fragen eine *Antwort* zu geben, sich zu *verantworten*.

Wir leben in einem oft so genannten »wissenschaftlichen Zeitalter«. Es ist auch eine Epoche von Skeptizismus gegenüber dem Anspruch der Bibel, das unfehlbare Wort Gottes zu sein. Insbesondere spottet man weithin über die Berichte der Bibel, in denen es um die Schöpfung, den Sündenfall, die Sintflut und den Turmbau zu Babel geht (1Mo 1–11), weil diese angeblich von »der Wissenschaft« widerlegt worden seien.

Im Laufe meiner mehr als 30 Jahre währenden Erfahrung bei dem Missionswerk für Apologetik, das jetzt *Answers in Genesis* heißt, konnte ich folgende Beobachtungen machen:

1. Die meisten Christen können über ihren Glauben nicht angemessen Rechenschaft geben. Während sie vielleicht wissen, was sie im Hinblick auf die wichtigen biblischen Lehren glauben, wissen die meisten nicht, wie sie sich in logisch-vernünftiger Weise gegenüber jemandem verhalten, der die Genauigkeit der Bibel anzweifelt. Ich habe sogar festgestellt, dass die meisten Christen sich die falsche Vorstellung von »Neutralität« zu eigen gemacht haben: Sie glauben, dass es am besten sei, im Umgang mit Skeptikern die Bibel nicht zu verwenden. Ihnen ist dabei jedoch nicht klar, dass sie dadurch das Feld ihrem Gegner überlassen und im Grunde genommen ihre Debatte an diesem Punkt bereits verloren haben, ehe sie mit ihrem Versuch der Verteidigung des christlichen Glaubens auch nur beginnen. Eine große Mehrheit der Christen versteht einfach nicht die grundlegenden, schlagkräftigen, logischen Argumente, die – der Bibel selbst entnommen – verwendet werden müssen, wenn man mit einem Nichtchristen in einen Dialog tritt (besonders zu Beginn eines solchen Dialogs).

Leider läuft es bei den meisten Christen darauf hinaus, dass sie von demjenigen, der der Bibel skeptisch gegenübersteht, in die Defensive gedrängt werden. Statt in die Offensive zu gehen (was sie eigentlich tun sollten, wenn sie grundlegendes logisches Argumentieren verstehen und anwenden), lassen sie sich in die Defensive drängen – und der Skeptiker bleibt in der Offensive.

2. Ich habe festgestellt, dass die meisten Nichtchristen unlogische und irrige Argumente verwenden, wenn sie mit Christen diskutieren. Diese Argumente sind leicht zu entkräften, wenn der

Christ einige grundlegende und leicht verständliche logische Argumente gelernt hat, die den christlichen Glauben überzeugend verteidigen können – und den Gegner letztendlich ohne Ausflucht lassen. Die meisten Nichtchristen wurden noch nie mit diesen Argumenten konfrontiert, die Dr. Lisle in diesem Buch präsentiert und die zeigen können, dass ihre Position völlig unhaltbar ist!

Dieses dringend notwendige und meisterhaft geschriebene Buch von Dr. Lisle (promovierter Wissenschaftler bei *Answers in Genesis*) ist das Ergebnis seines intensiven und sorgfältigen Studiums der Werke einiger der größten Apologeten unserer Zeit. Dr. Lisle verwendet in brillanter Weise Argumente, die die meisten vielleicht für rein fachspezifischer Art halten (indem sie meinen, dass lediglich Experten auf dem Gebiet der Logik und Philosophie sie verwenden können). Er lehrt dann Schritt für Schritt, wie der durchschnittliche Christ eine große Kompetenz dahin gehend erwerben kann, in Debatten gegenüber selbst dem hartnäckigsten Skeptiker überzeugend aufzutreten – und wie er dabei nicht nur seine Position verteidigt, sondern seinen Gegner auch ohne Ausflucht hinsichtlich der Wahrheit der Bibel und des christlichen Glaubens lässt.

Wenn jeder Christ die in diesem Buch vorgestellten, leicht verständlichen Argumente lernen und anwenden würde, dann würden – so glaube ich – bald viele Christen versuchen, aktiv mit Nichtchristen ins Gespräch zu kommen!

Ja, Christen können eine kraftvolle Begründung ihres kostbaren Glaubens geben und ihn logisch-vernünftig rechtfertigen. Christen, die sich dahin gehend ausrüsten lassen, können ohne Scham mutig (und doch respektvoll) ihren Standpunkt als Verteidiger der Autorität der Bibel einnehmen und ihren Glauben logisch-vernünftig begründen und das Evangelium Jesu Christi in dieser zunehmend skeptischen und antichristlichen Welt verkündigen.

Sie werden nie wieder auf dieselbe Weise denken, wenn Sie dieses meisterhafte Buch gelesen haben – und Sie werden mit Nichtgläubigen nie wieder auf dieselbe Weise diskutieren. Sie werden in Ihrem Glauben eine Zuversicht gewinnen, die Sie wahrscheinlich nie zuvor erfahren haben, und Sie werden in Ihrem christlichen Glauben wesentlich mutiger und freimütiger werden.

Ken Ham
Präsident/Geschäftsführer
Answers in Genesis

Vorwort des deutschen Herausgebers

Der englische Originaltitel des Buches lautet *The Ultimate Proof of Creation. Resolving the Origins Debate* (svw. *Der ultimative Schöpfungsbeweis. Die Beilegung der Ursprungsdebatte*) – ein wahrhaft kühner Titel, wie der Autor selbst in seinem Vorwort zugibt. Kann die Debatte über die Frage nach dem Ursprung des Universums und des Lebens wirklich mit einem einzigen Argument entschieden werden? Als Herausgeber der deutschen Übersetzung haben wir uns zwar für einen weniger zugespitzten Titel entschieden, sind aber von der grundsätzlichen Richtigkeit und Notwendigkeit der Argumentationsweise des Autors überzeugt.

In der Diskussion über Schöpfung und Evolution geht es nicht nur um spannende wissenschaftliche Details, die vermeintlich die eine oder andere Sichtweise bestätigen, sondern viel grundsätzlicher um verschiedene Weltanschauungen und die Frage, wie vernunftbasiertes wissenschaftliches Arbeiten überhaupt begründet werden kann. Diese Dimension in der Debatte zu beleuchten und Leser für häufig zu findende logische Fehlschlüsse und irrationale Argumentationsweisen zu sensibilisieren, ist Hauptanliegen des Buches. Wir wünschen ihm eine weite Verbreitung und hoffen, dass Leser dadurch ermutigt und zugerüstet werden, ihren Glauben an den Schöpfer mit Weisheit zu erklären und zu verteidigen.

Bielefeld, Juli 2022

CLV Bielefeld